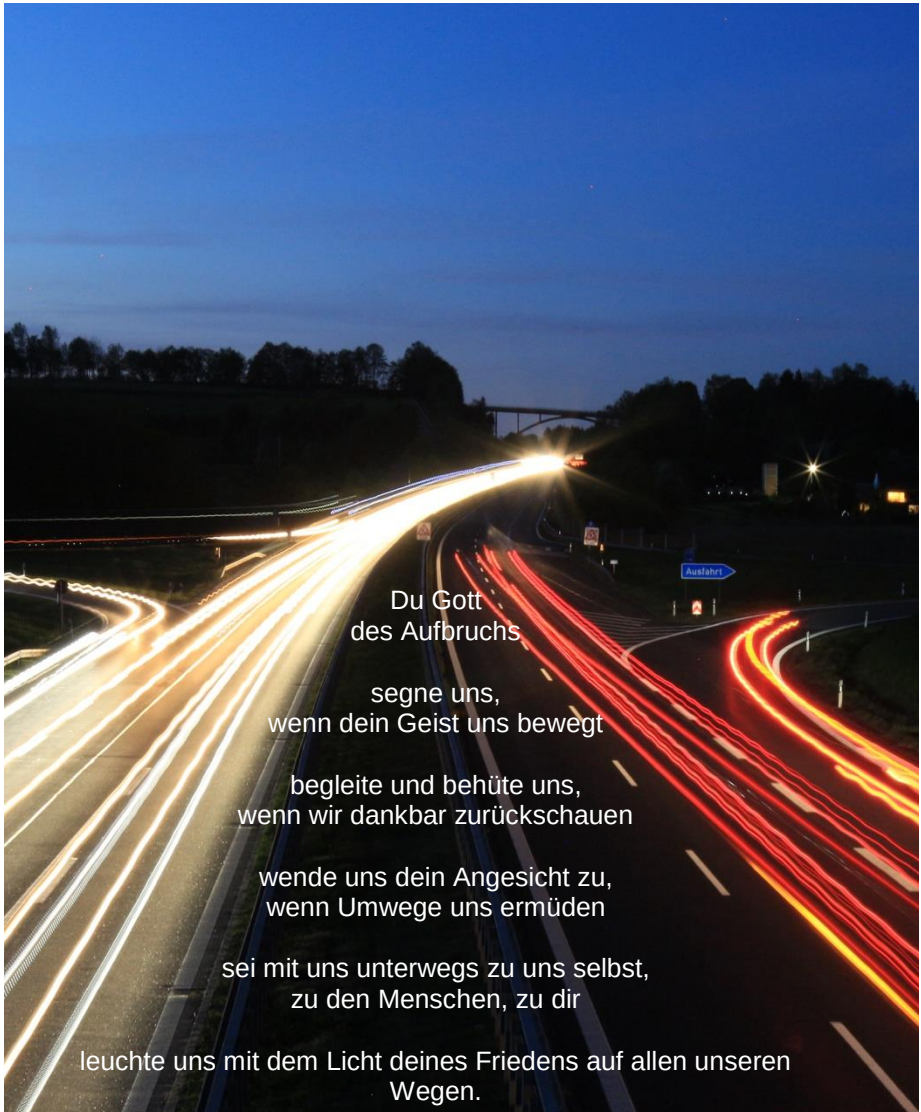


Pfarrbrief

Pfarrei Hl. Familie

Altenstadt an der Waldnaab

August und September 2019



(nach Gotteslob-Nr. 13, 5)



Liebe Pfarrgemeinde,

Anfang August werde ich nach Wiesau Falkenberg umziehen. Ich blicke zurück auf fünf wertvolle Jahre. Ich danke den Gremien der Pfarrei für die gute Zusammenarbeit und Mithilfe.

Dem Pfarrgemeinderat mit seinem Sprecher Herrn Bauer, so wie der Kirchenverwaltung mit unserem Kirchenpfleger Herrn Adam. Nicht vergessen möchte ich unsere Sachausschüsse, die in dieser Zeit viel auf den Weg gebracht haben.

Gern denke ich auch zurück an die Begegnungen in und mit unseren Einrichtungen. Hier möchte ich zuerst den Kindergarten nennen mit Frau Bauer als Leiterin, dann aber auch unsere Sozialstation, die lange von Frau Pöllmann geführt wurde und jetzt von Frau Sand. Ich erinnere mich an eine Reihe von schönen Veranstaltungen in unserer Bibliothek, die von Frau Palashevsky geführt wird.

Tatkräftige Unterstützung fand ich jederzeit bei unseren Mesnerinnen Frau Bauer, Frau Will und Frau Roderer und bei unserem Mesner Herrn Gruber.

Auf unsere Sekretärin Frau Paul-Hausknecht konnte ich mich immer verlassen.

Eng und vertrauensvoll durfte ich zusammenarbeiten mit unserer ehemaligen Gemeindereferentin Frau Bösl und jetzt mit unserem Pfarrvikar Thomas Samuel Kutti. Verschönert und aufgewertet wurden unsere Feste und Veranstaltungen durch unseren Kirchenchor unter der Leitung von Frau Gmeiner und dem Singkreis mit Frau Rauch, das werde ich vermissen.

Gleiches gilt für Frau Bauer und Frau Hausner, die für den Blumenschmuck in beiden Kirchen zuständig sind.

Sehr angenehm fand ich auch immer die Treffen beim Kirchenkaffee. Ein Dank an die Familie Ponnath – Dirscherl mit ihrem Team.

Meine Ministranten mit den Gruppenleitern und Oberministranten haben mir viel Freude gemacht.

Die Zeichen der Zeit setzen unseren kirchlichen Vereinen zu. Den Männerverein mussten wir leider auflösen. Zum Glück haben wir noch KAB und Elisabethenverein, die der Pfarrei immer wieder beistehen.

Interessant war es für mich mit ganz unterschiedlichen, aber zuverlässigen Organisten wie Frau Sand, Herrn Riedl, Herrn Rupprecht, Herrn Denz und Herrn Dr. Kreuzer zusammen zu arbeiten.

Dankbar bin auch für die Arbeit unserer Kommunionhelfer und Lektoren. Es wird oft nicht erwähnt, funktioniert aber sehr gut.

Desweiteren tragen sehr viele in der Pfarrei ihren Teil bei, die ich leider nicht alle nennen kann. Stellvertretend aber: Getränke: Herr Roderer, Heizung Pfarrheim: Herr Eckl. usw. Es war eine Zeit, in der ich viel Neues dazulernen konnte. Ich wünsche Ihnen allen für die Zukunft Gottes Segen. Als Pfarrgemeinde sind wir Teil der Kirche. Es ist schön zu dieser Kirche zu gehören und sich gegenseitig im Glauben und in der Hoffnung bestärken zu können.

(Fortsetzung nächste Seite)

Ein Bischof hat kürzlich gesagt: Wir haben viele Kirchen, sind aber zu wenig Kirche. Ich durfte hier schon Kirche vor Ort erleben. Die Zukunft wird zeigen, dass wir das immer mehr über die Pfarrgemeinde hinaus ausdehnen müssen.

Sie bekommen jetzt einen neuen Pfarrer mit einer neuen Mitarbeiterin, die ich beide schon kennen und schätzen lernen durfte.

Ich gehe in eine neue Pfarrei, der Heilige Geist wird uns beistehen, dass wir uns für die Überraschungen und das Neue öffnen, das dürfen wir fest glauben und das haben Sie und ich auch immer wieder erfahren.

Es grüßt sie herzlichst Pfarrer Nees.

KATH. PFARREI HEILIGE FAMILIE

Julius-Meister-Weg 7, 92665 Altenstadt a.d. Waldnaab

Tel.: 09602/5151, Fax: 09602/5019

e-Mail: altenstadt@bistum-regensburg.de, Homepage: www.pfarrei-altenstadtwn.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros (Gartenzimmer):

Di. & Mi. 8:00 – 12:00 Uhr, Fr. 9:15 – 12:00 Uhr, Mo. & Do. geschlossen

Alle Zeichnungen gestaltet von Gabi Busch. Titelbild von Ralph Bauer.

Weitere Bilder und Beiträge finden Sie auf der Homepage: www.pfarrei-altenstadtwn.de

Gottesdienstordnung und Termine

Donnerstag, 1. August, Hl. Alfons Maria von Liguori

08.00 Andacht um geistliche Berufe

08.30 Hl. Messe

Freitag, 2. August

08.30 Hl. Messe

ab 09.00 Krankenkommunion

Samstag, 3. August

16.30 Rosenkranz, Beichtgelegenheit

17.00 Hl. Messe

18. Sonntag im Jahreskreis, 4. August

08.30 Hl. Messe

09.30 Wortgottesdienst im Seniorenheim Löffler

10.00 Hl. Messe

18.00 Rosenkranz

Montag, 05. August

HINWEIS: Im August entfallen die Hl. Messen am Montag (siehe Info Seite 11)

13.00 Abfahrt zum Ministrantenzeltlager auf die Lenkermühle
Treffpunkt: Parkplatz vor dem Pfarrhof



Dienstag, 06. August, Verklärung des Herrn

18.30 Rosenkranz

19.00 Hl. Messe

Mittwoch, 07. August

10.00 Wortgottesdienst im Familiär Betreuten Wohnen Hagemann

18.30 Rosenkranz

19.00 Hl. Messe

Donnerstag, 08. August, Hl. Dominikus

HINWEIS: Rosenkranz und Hl. Messe in Altenstadt entfallen

08.00 Zeltlager der Ministranten: Hl. Messe

Freitag, 09. August, Hl. Theresia Bednedita v. Kreuz

08.30 Hl. Messe



Samstag, 10. August, Hl. Laurentius

15.30 Rückfahrt unserer Ministranten vom Zeltlager

16.30 Rosenkranz, Beichtgelegenheit

17.00 Hl. Messe

Infos zu Allegria Vol.4
siehe Seite 12

19. Sonntag im Jahreskreis, 11. August

08.30 Hl. Messe

10.00 Hl. Messe

18.00 Rosenkranz

Montag, 12. August

Dienstag, 13. August

18.30 Rosenkranz

19.00 Hl. Messe

Mittwoch, 14. August, Hl. Maximilian Maria Kolbe

Zuvor: Verkauf von Kräuterbüschel durch unsere KAB

18.30 Rosenkranz

19.00 Vorabendmesse (Alte Kirche)

(Fortsetzung nächste Seite)

Mariä Aufnahme in den Himmel Patrozinium der Alten Pfarrkirche

Donnerstag, 15. August

Zuvor: Verkauf von Kräuterbüschel durch unsere KAB

- 08.30** Hl. Messe (Alte Kirche)
10.00 Hl. Messe (Alte Kirche)
20.00 Lichterprozession von der Bildkapelle zu St. Felix,
anschl. eucharistischer Segen



Freitag, 16. August

- 10.00** Hl. Messe im Familiär Betreuten Wohnen Hagemann

Samstag, 17. August

- 16.30** Rosenkranz, Beichtgelegenheit
17.00 Hl. Messe

20. Sonntag im Jahreskreis, 18. August

- 08.30** Hl. Messe
09.30 Wortgottesdienst im Seniorenheim Löffler
10.00 Hl. Messe
18.00 Rosenkranz

Montag, 19. August

Dienstag, 20. August, Hl. Bernhard von Clairvaux

- 18.30** Rosenkranz
19.00 Hl. Messe

Mittwoch, 21. August, Hl. Pius X.

- 18.30** Rosenkranz
19.00 Hl. Messe

Donnerstag, 22. August, Maria Königin

- 08.00** Rosenkranz
08.30 Hl. Messe

Freitag, 23. August

- 10.00** Hl. Messe im Seniorenheim Löffler

Samstag, 24. August, Hl. Bartholomäus

- 16.30** Rosenkranz, Beichtgelegenheit
17.00 Hl. Messe

21. Sonntag im Jahreskreis, 25. August

08.30	Hl. Messe
10.00	Hl. Messe
14.00	Tauffeier
18.00	Rosenkranz



Montag, 26. August

Dienstag, 27. August, Hl. Monika

18.30	Rosenkranz
19.00	Hl. Messe

Mittwoch, 28. August, Hl. Augustinus

18.30	Rosenkranz
19.00	Hl. Messe

Donnerstag, 29. August, Enthauptung Johannes' des Täufers

08.00	Rosenkranz
08.30	Hl. Messe

Freitag, 30. August

08.30	Hl. Messe
--------------	-----------

Samstag, 31. August

16.30	Rosenkranz, Beichtgelegenheit
17.00	Hl. Messe

22. Sonntag im Jahreskreis, 1. September

08.30	Hl. Messe
09.30	Wortgottesdienst im Seniorenheim Löffler
10.00	Hl. Messe
18.00	Rosenkranz

Montag, 2. September

REDAKTIONSSCHLUSS für den nächsten Pfarrbrief OKTOBER

HINWEIS: Ab September entfällt die Hl. Messe am Montag (siehe Hinweis Seite 11)



Dienstag, 3. September, Hl. Gregor der Große

19.30	Hl. Messe in Denkenreuth
--------------	--------------------------

Mittwoch, 4. September

10.00	Wortgottesdienst im Familiär Betreuten Wohnen Hagemann
18.30	Rosenkranz

(Fortsetzung nächste Seite)

19.00 Hl. Messe

Donnerstag, 5. September

08.00 Andacht um geistliche Berufe

08.30 Hl. Messe

Freitag, 6. September

08.30 Hl. Messe

ab 09.00 Krankenkommunion

19.00-20.00 Stille Stunde vor dem Allerheiligsten



Samstag, 7. September

16.30 Rosenkranz, Beichtgelegenheit

17.00 Hl. Messe

23. Sonntag im Jahreskreis, 8. September

08.30 Hl. Messe

10.00 Hl. Messe

18.00 Rosenkranz

Montag, 09. September

Dienstag, 10. September

08.15 ökum. Schulanfangsgottesdienst der 1. Klassen (Neue Kirche)

19.30 Hl. Messe in Meerbodenreuth

Mittwoch, 11. September

08.15 Schulanfangsgottesdienst mit Messfeier der 2.-4. Klassen
(Neue Kirche)



Donnerstag, 12. September

08.00 Rosenkranz

08.30 Hl. Messe

Freitag, 13. September, Hl. Johannes Chrysostomus

08.30 Hl. Messe

Samstag, 14. September, Kreuzerhöhung

16.30 Rosenkranz, Beichtgelegenheit

17.00 Hl. Messe

24. Sonntag im Jahreskreis, 15. September

08.30 Hl. Messe

09.30 Wortgottesdienst im Seniorenheim Löffler

10.00	Hl. Messe
18.00	Rosenkranz

Montag, 16. September, Hl. Kornelius und Hl. Cyprian

Dienstag, 17. September

19.30 Hl. Messe in Buch

Mittwoch, 18. September

08.00 Schulanfangsgottesdienst der Mittelschule

Donnerstag, 19. September

08.00 Rosenkranz

08.30 Hl. Messe

Freitag, 20. September, Hl. Andreas Kim Taegon und Hl. Paul Chong Hasang und Gefährten

PFARRBRIEF-Ausgabe OKTOBER

10.00 Hl. Messe im Familiär Betreuten Wohnen Hagemann



Samstag, 21. September, Hl. Matthäus

16.30 Rosenkranz, Beichtgelegenheit

17.00 Hl. Messe

25. Sonntag im Jahreskreis, 22. September

08.30 Hl. Messe

10.00 Hl. Messe

18.00 Rosenkranz

Montag, 23. September, Hl. Pius von Pietrelcina

Dienstag, 24. September

19.30 Hl. Messe in Mühlberg

Mittwoch, 25. September

18.30 Rosenkranz

19.00 Hl. Messe

Donnerstag, 26. September

08.00 Rosenkranz

08.30 Hl. Messe

20.00 PGR-Sitzung (Pfarrsaal)

(Fortsetzung nächste Seite)

Freitag, 27. September, Hl. Vinzenz von Paul

10.00 Hl. Messe im Seniorenheim Löffler

Samstag, 28. September

16.30 Rosenkranz, Beichtgelegenheit

17.00 Familiengottesdienst zur Kirchweih



Kirchweihfest in Altenstadt 57 Jahre Pfarrkirche Hl. Familie

26. Sonntag im Jahreskreis, 29. September

09.30 Wortgottesdienst im Seniorenheim Löffler

09.30 Festmesse mit Kirchenchor, anschl. „Kirwa-Schoppen“



Montag, 30. September, Hl. Hieronymus

19.00 Hildegard-Gruppe (Pfarrsaal)

Dienstag, 1. Oktober, Hl. Theresia vom Kinde Jesus

19.30 Hl. Messe in Klobenreuth

Mittwoch, 2. Oktober, Heilige Schutzengel

10.00 Wortgottesdienst im Familiär Betreuten Wohnen Hagemann

18.30 Rosenkranz

19.00 Hl. Messe

Donnerstag, 3. Oktober

08.00 Andacht für Geistliche Berufe

08.30 Hl. Messe

Freitag, 4. Oktober, Hl. Franz von Assisi

08.30 Hl. Messe

ab 9.00 Krankenkommunion

Samstag, 5. Oktober, Hl. Anna Schäffer

16.30 Rosenkranz, Beichtgelegenheit

17.00 Hl. Messe

27. Sonntag im Jahreskreis, 06. Oktober, Erntedankfest

Caritas-Kollekte

08.30 Hl. Messe

10.00 Hl. Messe

18.00 Rosenkranz



Ankündigungen und Informationen



Bitte beachten Sie:

Pfarrbrief OKTOBER
reicht bis 03. Nov. 2019

REDAKTIONSSCHLUSS am Montag, 02. Sept. 2019
AUSGABE am Freitag, 20. Sept. 2019

Urlaubsvertretung im August

Pfarrvikar Thomas Samuel Kutti wird im August die Aufgabe der Urlaubsvertretung für unseren Pfarrer übernehmen. Dafür sind wir sehr dankbar und freuen uns auf die gemeinsame Zeit. Montags hat er immer seine freien Tage. Darum finden im August keine Heiligen Messen an diesem Tag statt. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Erreichbarkeit des Pfarrbüros im August

Das Pfarrbüro ist im August über die gewohnten Wege während der Öffnungszeiten erreichbar. Außerdem gibt es eine Notfall-Nummer unter dieser Pfarrvikar Thomas zu erreichen ist:
0151 – 677 988 42

Änderung der Gottesdienstzeiten ab September

Bitte beachten Sie, dass ab September die Heiligen Messen am Montag entfallen. Unser neuer Pfarrer Thomas Kopp verbringt montags seinen freien Tag. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Wussten Sie schon von der Notfall-Seelsorge?

Bei Notfällen können Sie den Pfarrer über das Pfarramt erreichen. In sehr dringenden Notfällen ist auch die Notfall-Seelsorge unter der Telefonnummer 112 zu erreichen.

Vorankündigung für Oktober

An einem Freitag im Oktober laden wir wieder alle ganz herzlich zum Nachtgebet, in Form eines Taizé-Gebetes, in die Alte Pfarrkirche in Altstadt /WN ein.



Taizé

Der genaue Termin wird noch über die Zeitung, die Homepage der Pfarrei, den Pfarrbrief, sowie bei den Ankündigungen am Ende der Sonntagsgottesdienste mitgeteilt. Unter dem Thema „Gib Frieden, Herr“ sollen uns meditative Gesänge und Texte sowie die Stille

vor dem Kreuz von Taizé helfen, zur Ruhe zu kommen, uns auf Gott auszurichten und berühren zu lassen. Die musikalische Gestaltung übernimmt der Singkreis. Dauer ca. 1,5 Stunden.

PROGRAMM	
8. August Tagesmotto: Die Erde Donnerstag 15.30 Uhr: Festivaleöffnung 16.00 Uhr: Spiel „Schlag den Raab“ (Teil I) 17.30 Uhr: Abendessen 19.00 Uhr: Hl. Messe Predigen: Kathedese mit Landschaftspfleger Johannes Hausner Anschl. gemütliches Beisammensein am Lagerfeuer	10. August Tagesmotto: Das Feuer Samstag 08.00 Uhr: Morgenimpuls anschl. Frühstück 09.30 Uhr: Workshop „Brennender Busch“ 12.00 Uhr: Mittagessen 14.30 Uhr: Lichtreicher Rosenkranz mit Impulsen 15.30 Uhr: Kaffee und Kuchen 16.15 Uhr: Spiel „Schlag den Raab“ (Teil IV) 17.30 Uhr: Abendessen 19.00 Uhr: Hl. Messe Predigen: Kolar, Daniel Schmid (Pfarrer Maria Jeneffahrt - Futh in Wald) anschl. Chapel-Beats (Oldies)
9. August Tagesmotto: Das Wasser Freitag 08.00 Uhr: Morgenimpuls anschl. Frühstück 10.00 Uhr: Spiel „Schlag den Raab“ (Teil II) 12.00 Uhr: Mittagessen 13.30 Uhr: Kreuzweg gestalten 14.30 Uhr: Kreuzweg beiten 15.30 Uhr: Kaffee und Kuchen 16.15 Uhr: Spiel „Schlag den Raab“ (Teil III) 17.30 Uhr: Abendessen 19.00 Uhr: Hl. Messe Predigen: Pfarrvikar Benediktine Bialy (aus Agard) 20.00 Uhr: Eucharistische Anbetung mit Lobpreis- & Taizé-Liedern anschl. Chapel-Dance	11. August Tagesmotto: Die Luft Sonntag 08.00 Uhr: Morgenimpuls anschl. Frühstück 10.00 Uhr: Abschlussmesse Predigen: Pfarrer Josef Hausner (Pfarrer Ottervil) 11.00 Uhr: Frühschoppen „Weiß wunscht is“ 13.00 Uhr: Ramazam :~) Anmeldeschluss: 30. Juli 2019 per Mail oder persönlich Übernachtungsmöglichkeiten: Zelt, Zimmer, Wohnwagen,... Kosten: 50 € Gäste sind zu den Heiligen Messen herzlich willkommen!

Festivaladresse:

Garten- und Landschaftsbau Hausner, Schwander Str. 6, 92711 Parkstein

Veranstalter:

Pfarrer Josef Hausner (pfarrer.hausner@gmail.com)

Gemeindereferentin Franziska Bösl (franzi.hausner@gmail.com)

Maria Hausner (hausnermaria@gmail.com)

Muttertag

Zusammen mit zahlreichen Familien feierte der Sachausschuss Familie mit einem Gottesdienst den Muttertag. Anfangs wurde darüber nachgedacht, was eine Mutter überhaupt ist. Sie ist die Seele der Familie, immer für uns da, wenn sie gebraucht wird. Sie ist ein Geschenk Gottes. Im Anschluss fanden die Kinder viele kreative Möglichkeiten,



wie sie im Alltag ihren Müttern und auch Vätern helfen und ihnen so einige ihrer „Päckchen“, die sie täglich mit sich herumschleppen müssen, abnehmen können. Am Ende erhielten alle Kinder ein Herz, das sie immer daran erinnern soll, dass sie ihren Eltern manchmal eine große Hilfe sein können. Stimmungsvoll gestaltet wurde der Gottesdienst durch die Gitarrenbegleitung von Katrin Bergler und Margit Eckl. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür.

Text: Michaela Greiner, Foto: Robert Stahl

Singen verbindet

Unter dem Motto „Gemeinsam singen“ gestalteten am 06. Juni der Kindergarten Arche Noah und die Ambulante Krankenpflege St. Elisabeth den Aktionstag Musik im Pfarrheim.



Pflegedienstleitung Melanie Sand begrüßte alle herzlich und erklärte den Hintergedanken, nämlich generationsübergreifende Aktionen seien wichtig für Jung und Alt.

Zuerst durften die geladenen Senioren, Patienten und Angehörige gespannt der

Aufführung der Kindergartenkinder lauschen. Sie zeigten das Singspiel der Raupe Nimmersatt. Anschließend wurden viele altbewährte Kinderlieder gemeinsam gesungen. Die Mitarbeiter des Pflegedienstes kümmerten sich dabei um das leibliche Wohl, bevor das Treffen der Generationen unter großem Applaus für alle Beteiligten endete.

Text und Foto: Tanja Kledtke

Ministranten-Ausflug

Am 08.06.2019 fuhr die Altenstädter Minischar im Zuge des Ministranten-Ausflugs in den Nürnberger Tiergarten. Mit dem Bus ging es um 08:30 Uhr an der Kirche los.

(Fortsetzung nächste Seite)

In Nürnberg angekommen teilten wir uns in mehrere kleinen Gruppen auf und zogen anfangs getrennt los. Es wurden die Erdmännchen, Giraffen und viele weitere Tiere beobachtet, auf den verschiedenen Spielplätzen an den Klettergerüsten getobt und reichlich Trampolin gesprungen.

Das neugebaute Tropenhaus war mit seinen zum Teil freilaufenden Affen und riesigen Manatees definitiv sehenswert und bot mit seinen Trampelpfaden Abwechslung, ebenso das neue Delfinarium mit seinen riesigen Fenstern unter Wasser zum Beobachten und Bestaunen der spielenden Seelöwen und weiteren Wassertieren.



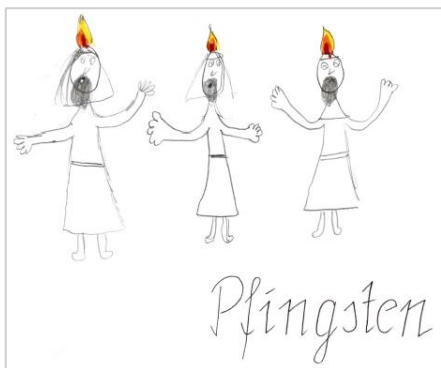
Besonders lang wurde allerdings den Raubkatzen zugesehen: Der spielerische Kampf zwischen den zwei Löwen um das Stück Fleisch, den sich putzenden Tiger, die zwei Schneeleoparden oder den Leoparden, die sich im Schatten ausruhten.

Ein besonderes Highlight war jedoch die Delfin-Show, hier haben wir uns auch alle wieder getroffen. Hier wurden verschiedene Fragen über die Tiere beantwortet und sie zeigten ihre Kunststücke, die von Rollen im Wasser bis hin zu Saltos in der Luft reichten.

Gegen 16:30 Uhr mussten wir allerdings leider schon unsere Rückfahrt nach Altenstadt antreten, wo wir alle wieder um ca. 18 Uhr ankamen.

Text: Andrea Kallmeier, Foto: Andrea Bruischütz

Welche Feste sind die wichtigsten des Jahres?



Diese Frage stellten sich die Kinder des Kleinkindergottesdienstes. Sie fanden darauf zahlreiche Antworten, wie z.B. Weihnachten, Geburtstag, Ostern und viele mehr. Aber was ist mit Pfingsten? Ist auch das ein wichtiges Fest? Am Ende waren sich alle einig, dass auch Pfingsten von großer Bedeutung für alle Christen ist, weil es der „Geburtstag der Kirche“ ist. An Pfingsten wurde den Jüngern der Heilige Geist geschickt und sie wurden ausgesandt, um von Jesus zu erzählen. Nur deshalb konnte sich der christliche Glaube

verbreiten und auf der ganzen Welt werden Feste, wie Ostern und Weihnachten gefeiert. Die Kinder hörten aufmerksam zu und waren überrascht, dass Pfingsten auch so eine wichtige Rolle im Kirchenjahr spielt. Um an die verschiedenen Feste im Jahreskreis erinnert zu werden, erhielten die Kinder ein kleines Mandala. Gemeinsam mit ihren Eltern zogen die Kinder in die neue Kirche, um am Ende des Gottesdienstes teilzunehmen.

Zeichnung: Amelia Gradl, Text: Michaela Greiner

Fronleichnam

Viele Gläubige, darunter die Vertreter unserer Gemeinde und die Vereine mit ihren Fahnenabordnungen, begleiteten auch dieses Jahr Pfarrer Nees und Pfarrvikar Thomas auf dem Weg mit der Monstranz durch unsere Pfarrgemeinde. Nachdem am Morgen noch ein kurzer Regenschauer die Planungen etwas durcheinander brachte, konnten dennoch 3 Altäre aufgebaut und die Prozession abgehalten werden. Der 4. Altar wurde kurzerhand in die Alte Pfarrkirche verlegt, was auf große Zustimmung stieß.



Text und Foto: Nicole Bruischütz

Elisabethenverein am Berg



Der diesjährige Ausflug führte über Schnaittenbach nach Amberg auf den Mariahilf-Berg. Nachdem heuer tropische Temperaturen herrschten, bekam jedes Mitglied zu Beginn der Fahrt, gleich eine Flasche Mineralwasser gesponsort. Gut erfrischt ging es dann nach Schnaittenbach, wo ein

Stop bei „Naturkost Biller“ eingelegt wurde. Bei einer kurzen Führung erfuhren wir das Prinzip des Geschäftes, die „3K“ Methode – das soviel wie „kucken – kosten – kaufen“ bedeutet. Nach vielen interessanten Informationen (und Einkäufen) ging es weiter nach Amberg. Nach Besichtigung der dortigen Mariahilf-Kirche, wurde eingekehrt um sich nochmals zu erfrischen. Anschließend ging es zurück nach Altstadt. Die Buskosten für diese Fahrt wurden vom Elisabethenverein getragen.

Text: Nicole Bruischütz, Fotos: Helga Pichl



Ministrantenschar wächst

In einem feierlichen Gottesdienst wurden neun Kinder in die Ministrantenschar der katholischen Pfarrei aufgenommen. Da aber 10 Messdiener aus dem Dienst ausscheiden, verringert sich die Gesamtzahl auf 60 Ministranten. Der freiwillige Dienst ist für die Pfarrgemeinde sehr wichtig. Das goldene Kreuz, Wasser, Wein und Kerzen zeigen den Kindern, dass sie

in die Fußstapfen Jesus treten. Mit der Übergabe der Ministrantenmedaille, dem Ausweis und einem Handschlag wurden die neuen Minis durch Andrea Bruischütz begrüßt. Neu als Ministranten dienen Vicky Deubzer, Lara Grünitz, Felix Kellner, Moritz Kledtke, Magdalena Messer, Sara Roderer, Lea Sand, Leni Singer und Lara Trinkner. Aus der Ministrantenschar scheiden Matthias Berlinger (17 Jahre), Nicolas Arnold (16 Jahre), Maximilian Ehinger (9 Jahre), Alena Dietz (8 Jahre) Karl Zahner (7 Jahre), Helena Füßl (6 Jahre), Lea Schlagenhauser, Jakob Schuster, Felix Kick (alle 4 Jahre) und Stephanie Kemp (2 Jahre) aus. Pfarrer Markus Nees dankte für den Dienst in der Gemeinde und freute sich über die Aufnahme der neuen Minis.

Text und Bild: Johann Adam

Bunter Abend der Ministranten



Nach der Aufnahme und Verabschiedung einiger Ministranten im Rahmen der Vorabendmesse ging es danach in den Pfarrsaal zum Bunter Abend. Bei einem vielfältigen Buffet aus mitgebrachten Snacks konnten sich die Minis, ihre Eltern, Geschwister und weitere Angehörige stärken. Gestaltet wurde der Abend von verschiedenen Einlagen der Ministranten-Gruppen. Neben einer Schätzfrage, einem Quiz und einem interaktiven Bingo für Groß und Klein erfreuten sich alle Besucher an einem Film, den eine der Gruppen zusammen mit Pfarrvikar Thomas selbst gedreht hat. 20 – zum Teil sehr

kreative – Dinge, die man beim Ministrieren nicht machen sollte, wurden darin gezeigt und erheiterten das gesamte Publikum. Vielen Dank für dieses rundum gelungene Beisammensein an alle Beteiligten!

Text: Andrea Bruischütz Foto: Maria Bruichütz

Eltern und Kinder werden kreativ



Bei herrlichem Sommerwetter trafen sich am Freitag den 28.06.2019 ab 15.00 Uhr Eltern und Kinder zur Eltern-Kind-Malaktion im Kindergarten Arche Noah. Die Teilnehmerzahl knackte die Hundertermarke. Mit viel Eifer und Kreativität bemalten die kleinen und großen Künstler Zaunlatten und -pfähle in unterschiedlichen Größen. Viele der

teilnehmenden Eltern brachten leckere Sachen, wie Obst, Spieße, Kuchen oder Deftiges mit und so entstand ein reich gefülltes Buffett. Die kühlen Getränke sponserte das Kindergartensteam. Eltern, Kinder und Erzieherinnen waren von der Aktion begeistert. Einige der künstlerischen Ergüsse wurden dem Kindergarten überlassen, die anderen zieren nun viele Gärten in Altenstadt und Umgebung.

Text und Foto: Ingrid Bauer

Unsere Kirchenverwaltung stellt sich vor

Die Kirchenverwaltung (KV) ist ein Gremium, bestehend aus sechs gewählten Vertretern der Kirchengemeinde, eines Abgeordneten des Pfarrgemeinderates (PGR) und dem jeweiligen Pfarrer der Pfarrei. Gewählt wird das Gremium alle sechs Jahre.

Das Gremium der neuen Legislaturperiode setzt sich demnach wie folgt zusammen:

Irene Bayer, Lena Lang, Herbert Kallmeier, Konrad Adam, Helmut Bruischütz und Tobias Roderer als gewählte Vertreter der Pfarrgemeinde, Ralph Bauer als Abgeordneter des PGR und der Pfarrer. Stimmberechtigt sind jedoch nur die gewählten Vertreter und der Pfarrer

Die verschiedenen Aufgaben der Kirchenverwaltung kurz erklärt:

Die KV kümmert sich vor allem um die Finanz- und Vermögensverwaltung einer Pfarrei. Weitere wichtige Aufgaben sind beispielsweise die Planung und Durchführung von Baumaßnahmen an den kirchlichen Gebäuden sowie deren Instandhaltung (in unserem Fall: Mariä Himmelfahrt Kirche („alte“) und Heilige Familie („neue“) Kirche, Kindergarten, Pfarrhof, Pfarrheim und die Mutter Anna Kirche), Verwaltung im Bereich des Personals (Pfarrbüro, Mesner, Kindergartenteam und Angestellte der Sozialstation) und auch den Betrieb unseres Kindergartens und der Pflegestation „St. Elisabeth“. Die KV vertritt außerdem nicht nur die Kirchenstiftung, sondern auch alle Kirchensteuerzahler/innen der zugehörigen Kirchengemeinde.

Die Ämter in der KV und die damit verbundenen Aufgaben:

In der ersten konstituierenden Sitzung der KV im Januar wurden die jeweiligen Ämter gewählt. In unserer Pfarrei und in der neuen Legislaturperiode teilen sich diese Ämter wie folgt auf:

Kirchenverwaltungsvorstand ist der Pfarrer und Kirchenpfleger ist Herr Adam. Er unterstützt den Pfarrer bei der Erledigung seiner Aufgaben. Er ist bevollmächtigt über die Kassen- und Rechnungsausführung und besitzt eine Zeichnungsvollmacht für die Bankkonten. Er ist für die Überprüfung der genehmigten Haushalte der jeweiligen kirchlichen Institutionen zuständig und überprüft die jeweiligen Jahresabschlussrechnungen. Zusätzlich hat der Kirchenpfleger in unserer Pfarrei die Aufgabe über die Verwendung der Caritassammlungen zusammen mit dem Kirchenvorstand zu beraten und entscheiden.

Abgeordnete für den PGR ist Frau Bayer. Sie nimmt an dessen Sitzungen teil und ist somit das Bindeglied zwischen PGR und KV. Anträge, Vorschläge und Pläne werden somit zwischen den Gremien zielgerichtet weitergeleitet.

Schriftführer ist Herr Roderer und seine Stellvertreterin Frau Bayer. Jede Sitzung der Kirchenverwaltung muss protokolliert werden. Das Protokoll einer jeden Sitzung wird in der darauffolgenden Sitzung verlesen und muss genehmigt werden.

Die Aufgaben des Sicherheitsbeauftragten übernimmt Herr Bruischütz. Er ist für die Arbeitschutzorganisation verantwortlich. Im Allgemeinen sind das: Begehungsprotokolle, Gefährdungsbeurteilungen, E-checks, Kontrolle von Leitern, Feuerlöschern, Erste Hilfe, Verkehrssicherheit u.v.m.

(Fortsetzung nächste Seite)

Frau Lang und Herr Bruischütz teilen sich die Aufgaben im Pfarrpfründerat. Der Pfründerat steht dem Kirchenvorstand beratend zur Seite, wenn es um pfarreigene Grundstücke geht.

Die Kassenprüfer Herr Kallmeier und Herr Bruischütz kontrollieren das Kassenbuch mit allen Einnahmen und Ausgaben auf seine Richtigkeit. Dazu zählt die Prüfung der Krankenstation und der Jahresrechnung.

Text: Lena Lang

Wir gedenken unserer Verstorbenen der vergangenen 30 Jahre:

(Hinweis: Die Namen aller Verstorbenen unserer Pfarrgemeinde lesen Sie im Totenbuch, das in der Kirche aufliegt)

- 01.8. Johann Herrmann 1993, Andreas Hengl 1973, Josef Menner 2001, Anna Pschierer 2001, Margarete Schmola 2002, Irmgard Ebnet 2006, Karolina Weidner 2016
- 02.8. Rudolf Stangl 1999, Johann Hösl 2003, Florian Kraemer 2008, Adrian Führrohr 2012
- 03.8. Elisabeth Hanauer 2001
- 04.8. Josef Zeidler 2001, Franz Fritz 2009, Heinz Dietl 2011
- 05.8. Karl Dippl 1990, Sebastian Eckstein 1993, Martha Höning 1999, Horst Weber 2011, Gertrud Egelseer 2011
- 06.8. Elisabeth Unger 1989, Josef Reichl 2012
- 07.8. Maria Köppl 1990, Rupert Walberer 1991, Robert Prockl 1994, Konrad Bäumler 1996, Anna Friedrich 2005, Elfriede Herbrecher 2010, Monika Hoffmeister 2017, Konrad Raab 2018
- 08.8. Ernst Höll 1994, Katharina Neiser 1996, Walter Homolla 1999, Hermine Hubeny 2005, Irmgard Scheck 2009, Gerhard Schmaus 2011
- 09.8. Theresia Hagn 1991, Alfred Baumgart 2009, Maria Beer 2012
- 10.8. Anna Kallmeier 2003, Elsa Schacherl 2009, Josef Schmid 2018
- 11.8. Anna Krämer 1990, Karl Volkmar 1998, Anna Hauer 2001, Wilhelm Weidner 2010
- 12.8. Anna Gruber 2003, Franziska Lindner 2011, Dr. Gerstenberger Waltraud 2014, Maria Pscheidt 2015
- 13.8. Emma Knöbl 1991, Franziska Weber 2003
- 14.8. Eduard Reichl 1989, Helmut Bachofner 2011
- 15.8. Peter Pröls 2004, Josef Hösl 2005, Anna Nadler 2006
- 16.8. Alois Trottmann 2014
- 17.8. Hans Friedrich 1989
- 18.8. Kreszenzia Laßleben 1998, Johann Behr 2000, Gottfried Maier 2000, Ernst Steinhage 2006, Hannelore Steiner 2014
- 19.8. Babette Sailer 2006, Maria Arnold 2001
- 20.8. Rosa Neumeier 1998, Alfons Baier 2005
- 21.8. Josef Enzmann 1995, Gerta Veit 2017
- 22.8. Johann Scharnagl 1992, Hedwig Otto 2007
- 23.8. Schwester Caritas 1992, Friederike Köppl 1997, Luigi Maresca 2011, Hermann Meyer 2012, Monika Bäumler 2014
- 24.8. Johann Nickl 1989, Erna Schinner 1991, Max Holfelder 1999, Margareta Mois 2005, Fritz Alfery 2010, Karl Steiner 2012, Josef Bäumler 2018
- 25.8. Richard Zettl 2010, Josef Stich 2011, Heidemarie Hecke 2012
- 26.8. Maria Voit 1998, Wilma Karls 2006, Auguste Franik 2009

- 27.8. Josef Richtmann 2009
- 28.8. Siegfried Gallistl 1991, Georg Brunner 2007, Anni Fröhlich 2016
- 29.8. Franz Zimmerer 1990, Ottilie Axmann 2000
- 30.8. Johann Beer 1998, Heinrich Joneitis 1999, Anna Beutler 2000, Hubert Hauer 2005, Maria Fichtl 2009, Gertraud Krichenbauer 2009, Karolina Witt 2012
- 31.8. Frieda Stadler 2012, Erika Rotter 2014
- 01.9. Manfred Gansler 1991, Philipp Kleber 1996, Anni Göppl 1998, Maria Fenzl 2005, Anna Kamm 2006, Hannelore Vašák 2013, Franz Herdegen 2017
- 02.9. Elisabeth Wiesenbacher 1994, Albert Strecker 1995, Martha Mois 2000, Barbara Winkler 2004
- 03.9. Katharina Gruschka 1999, Hermann Spachtholz 2004, Hans-Jürgen Brunner 2006, Margareta Bayer 2007, Irmgard Weber 2011, Johann Ertl 2013
- 04.9. Schwester Saraphia Glöckl 1989, Maria Seidl 1996, Theresia Nickl 1999
- 05.9. Stephan Prill 1996, Martha Schumacher 1998, Elfrieda Kofron 2010
- 06.9. Johann Knorr 1994, Babette Meyer 2001
- 07.9. Schwester Katharina Pelz 1990
- 08.9. Gertrud Volkmar 1990, Franz Kneißl 1996, Adalbert Beer 2007
- 09.9. Franz Bodenmeier 2000, Annemarie Burkhardt 2007, Tanja Ott 2009, Johann Alwang 2012, Franziska Müller 2014
- 10.9. Heinz Sand 2001, Wilhelm Füßl 2001, Olga Beutler 2012
- 11.9. Anna Gallistl 1991, Maria Völkl 2000, Michael Sparrer 2003
- 12.9. Anton Zischka 1996, Ägid Maier 2017
- 13.9. Erna Zitzl 1990, Theresa Schön 1994, Angela Geiler 2000
- 14.9. Ulrich Müller 2000, Oswald Wickl 2006, Angelika Güntner 2012, Erich Karg 2015, Hans-Joachim Neumann 2017
- 15.9. Elisabeth Dorner 2012
- 16.9. Manfred Näger 2012
- 17.9. Georg Kallmeier 2006
- 18.9. Berthold Weiß 2006, Josef Müller 2008, Franziska Schmidt 2016
- 19.9. Maria Hauer 1989, Anna Berger 1998, Josef Witt 2009, Adrian Glötzner 2010, Walter Blumthaler 2012, Anton Pscheidt 2018
- 20.9. Heinrich Pschierer 1997
- 21.9. Stefan Karls 2004, Gisela Schmidberger 2007
- 22.9. Ursula Hierlmeier 2009
- 23.9. Bruder Burchhart Troppmann 1989 OSB, Monika Peter 1992, Richard Schidelko 1995, Ludwig Schraml 1998, Erika Gotthard 2017
- 24.9. Josef Urban 2011
- 25.9. Jürgen Prantzke 1992, Cäcilia Baumann 1993, Heinrich Funke 1995, Ottilie Striegl 1996, Schwester Theresia Pscherer 1998, Albrecht Anna 1998, Ludmilla Güntner 2016
- 26.9. -
- 27.9. Anna Bäumler 2011, Anna Eckstein 2016
- 28.9. Theresia Beer 1990, Rosa Spachtholz 2005, Friederike Kopp 2006
- 29.9. Helene Grünwald 2001
- 30.9. Anton Krichenbauer 2004

Herr, das ewige Licht leuchte Ihnen. Lass sie ruhen in deinem Frieden. Amen.

Kinderseite

Igel Fridolin hat alles, was er für einen schönen Urlaub braucht: einen Liegestuhl im Grünen, einen Fußball, etwas Leckeres zum Trinken und Sonne satt. Doch halt: In sieben Dingen unterscheidet sich das rechte Bild vom linken. Findest du sie?



Bild: Daria Broda, www.knollmaennchen.de in: Pfarrbriefservice.de

Mina und Mino wünschen euch und
euren Familien eine schöne Ferienzeit!

